Der Kampf mit dem kleinen weißen Ball

16.08.2019

Alljährliches Minigolf-Turnier der Kirchengemeinde Möllersdorf mit neuem Siegergesicht



Wie in den vergangenen Jahren trafen sich wieder einige „sportlich“ Begeisterte aus der Kirchengemeinde Möllersdorf um den kleinen weißen Ball über die Bahn ins Loch zu bugsieren. Da das Spiel im Mai aus Termingründen nicht stattfinden konnte, waren alle schon gespannt wer diesmal die Nase vorne hat.
Auch mit dem Wetter hatten die Gruppe, wie immer, „Glück“ und es war ein schöner, nicht zu heißer Nachmittag. Bis alle eingetroffen waren, wurde noch etwas getrunken und viel gelacht.

Aber dann ging es flott los. Rasch waren drei Gruppen mit je vier Teilnehmern gebildet und die Bahnen wurden in Angriff genommen. Leider gibt es wenige Fotos, da Fotograf Benjamin im Urlaub war und alle anderen so konzentriert bei der Sache waren, dass man glatt darauf vergessen hatte. Dennoch wurde viel gelacht, aber auch mit dem Ball, dem Wind und der Bahn gehadert. Am Ende wurden aber doch alle Hindernisse überwunden oder „auch nicht“ und man kam wieder zusammen.
Da wurde dann gerechnet und Vermutungen angestellt, wer es wohl diesmal mit den wenigsten Schlägen geschafft habe. Endlich stand das Ergebnis fest und man konnte zur Siegerehrung übergehen. Die Plätze drei und zwei konnten von den „alten Hasen“ Ernst und Gert in einem spannenden Punkteduell verteidigt werden. Da Ernst aus terminlichen Gründen nicht bei der Siegerehrung anwesend sein konnte, wurde sein Pokal, stellvertretend an seine Frau Uli übergeben, die sich gerade mal um einen Punkt hinter ihm platzierte. Letztendlich setzte sich „Rookie“ Benni, mit einem klaren 7-Punkte-Vorsprung durch und man konnte ihm zum Sieger küren.

Zur Siegerehrung und für ein abschließendes Gruppenfoto wurden dann doch noch die Handys hervorgeholt. Zu Fuß ging es dann zum Heurigen. Schließlich hatten sich alle nach einem sooo anstrengenden Nachmittag eine gute Jause und etwas Erholung verdient. Ach ja und der Flüssigkeitshaushalt musste ja auch ausgeglichen werden.

Th.Zadrazil | G. Dainko | Fotos: G. Dainko, K. Dainko, S. Fellinger




